

## Dessauer Werke für Zucker- u. Chemische Industrie Akt.-Ges. in Dessau.

**Gegründet:** 19.7. 1921, eingetr. 30.7. 1921. Gründer s. Jahrgang 1921/22.

**Zweck:** Betrieb von Zuckerfabriken u. Raffinerien, Melasse-Entzuckerungen u. Fabriken der Gärungsgewerbe jeder Art, chemischen Fabriken, Glycerinfabriken, -raffinerien u. -destillationen, die Erzeugung von Nahrungs- u. Genussmitteln sowie von Viehfutterstoffen, die Gewinnung, Verarbeitung u. Verwertung aller zu vorgenannten Betrieben erforderlichen Mineralien, Chemikalien, Hilfsstoffen, Zwischen- u. Nebenprodukten, der Vertrieb der Erzeugnisse u. Handelsgeschäfte aller Art. Die Ges. besitzt einen erheblichen Teil des A.-K. der Bergwitzer Bräunkohlenwerke A.-G., wodurch die Kohlenversorgung der Dessauer Zucker-Raffinerie G. m. b. H. auf eine breitere Grundlage gestellt ist.

**Kapital:** M. 100 000 000 in 68 000 St.-Aktien à M. 1000, 2000 St.-Aktien à M. 6000 u. 20 000 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 25 000 000, dann erhöht H. G.-V. v. 23./1. 1922 um M. 25 000 000. Die gleiche G.-V. beschloss die Ausgabe von M. 30 000 000 in Vorz.-Akt. à M. 1000. Die G.-V. v. 4./1. 1923 beschloss Kapital-Erhöh. um M. 20 000 000 in 20 000 Vorz.-Aktien mit 4fachem Stimmrecht und 6% Vorz.-Div., ferner Umwandlung der bereits bestehenden M. 30 000 000 Vorz.-Akt. in 18 000 St.-Akt. à M. 1000 u. 2000 St.-Akt. à M. 6000, div.-ber. ab 1./8. 1922, davon übernommen M. 20 000 000 von einem Konsort. (Deutsche Bank, Berlin), angeb. den Aktion. im Verh. 3:1 bis 13./2. 1923 zu 300%. A.-K. somit M. 100 000 000.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 4 St.

**Bilanz am 31. Juli 1923:** Aktiva: Wertp. 647 674 600, Bankguth. 10.6 Md., Kassa u. Wechsel 611 438 670, Debit. 44.1 Md., Beteil. 35 643 000, noch nicht vollgezählte Vorz.-Akt. 15 000 030. — Passiva: A.-K. 100 000 000, R.-F. 32 724 500, Steuer-Rüchl. 2.5 Md., Beteilig.-Rüchl. 3 000 000, Kredit. 40.8 Md., Gewinn 12.6 Md., Sa. M. 56.1 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Provis. etc. 23.4 Md., Steuer-Rüchl. 2.5 Md., Gewinn 12.6 Md. (davon R.-F. 757 212 775, Sonderzuweis. zum R.-F. 210 062 725, Div. an St.-Akt. 10.5 Md., do. an Vorz.-Akt. 300 000, Tant. an A.-R. 1.1 Md., Vortrag 110 026 000).

— Kredit: Vortrag 918 175, Rohgewinn 38.5 Md., Sa. M. 38.5 Md.

**Dividende 1921/22—1922/23:** 30%, 50 G.-Pf. pro Aktie.

**Direktion:** Dir. Dr. Wilh. Cramer, Reg.-Rat a. D. Dr. Leopold Kaatz; Stellv. Dr. Gromzig.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat W. Due, Dessau; Stellv. Justizrat Dr. Walter Schultz, Magdeburg; Dr. Emil Fleischer, Heidelberg; Staatsoberförster Georg Mann, Langeloh (Post Tostedt); Hofkammer-Präs. Dr. G. Hess, Dessau; Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. e. h. G. Talbot, Aachen; Reg.-Baumeister a. D. F. Krüger, Bonn; Bank-Dir. P. Mankiewitz, Berlin.

## \*Detmolder Kekswerke August Fricke Akt.-Ges., Detmold.

**Gegründet:** 24./8. 1923; eingetr. 20./12. 1923. Gründer: Fabrikant August Fricke, Karl Fricke, Fräulein Martha Fricke, Detmold; Niederdeutsche Wirtschafts-Akt.-Ges. Hannover; Dipl.-Kaufmann Hans Kalender, Hannover. Der Ges. Fricke bringt als Sacheinlage in die Ges. ein das unter der Firma Detmolder Kekswerke August Fricke bisher betriebene Geschäft mit allen Aktiven u. Passiven. Ferner bringt er als Sacheinlage ein den im Grundbuch von Detmold verzeichneten Grundbesitz. Für diese Einbring. werden demselben Aktien zum Nennwert von M. 30 000 000 gewährt.

**Zweck:** Betrieb von Fabrikations- u. Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere die Übernahme u. Fortführ. des unter der Firma Detmolder Kekswerke August Fricke in Detmold bestehenden Geschäftsunternehmens.

**Kapital:** M. 35 Mill. in 5000 St.-Akt. zu M. 1000, 2900 St.-Akt. zu M. 10 000, 20 Vorz.-Akt. zu M. 50 000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:**

**Direktion:** August Fricke, Karl Fricke.

**Aufsichtsrat:** Bankdir. Dr. Brandt, Hannover; Fabrikdir. Salm, Hameln; Fabrikdir. Thiele, Hannover-Linden.

## \*C. Pecher, Akt.-Ges., Detmold.

**Gegründet:** 22./9. 1923; eingetr. 28./9. 1923. Gründer: Detmolder Keksfabrik C. Pecher, Fabrikant Hermann Pecher sen., Fabrikant Carl Pecher, Detmold; Rittergutsbes. Hermann Pecher jun., Georgsthal; Ehefrau des Fabrikanten Carl Pecher, Charlotte geb. Spengemann, Detmolder Wirtschaftsgemeinschaft G. m. b. H., Detmold. Die Firma Detmolder Keksfabrik C. Pecher bringt einen Teil des von ihr unter dieser Firma betrieb. Unternehmens mit dem Rechte, die Firma ohne den Zusatz „Detmolder Keksfabrik“ fortzusetzen, in die Ges. ein. Die Firma bringt ferner ein Grundstück in Detmold ein. Für diese Einbringung werden Akt. zum Nennwert von M. 13 Mill. gewährt.

**Zweck:** Herstell. u. der Vertrieb von Nahrungs- u. Genussmitteln, insbes. die Weiterführung des bisher unter der Firma Detmolder Keksfabrik C. Pecher betriebenen Fabrikunternehmens.